



# Studierendenwohnheime für marginalisierte Jugendliche

Jahresbericht 2021

# Inhalt

Studierendenwohnheime 2021: Das Wichtigste in Kürze	2
1. Einleitung	3
2. Resultate und Aktivitäten	4
2.1. Zugang zu Bildung für marginalisierte Jugendliche	5
2.2. Engagement für eine nachhaltige Gesellschaft	7
3. Evaluation	8
4. Ausblick	12
Anhang 1: Erfahrungsbericht von Stipendiat Luis Alonso	13
Anhang 2: Erfahrungsbericht von Stipendiatin Nuvia	14
Anhang 3: Einblicke ins Projektjahr 2021	15

## Studierendenwohnheime 2021: Das Wichtigste in Kürze

<b>Projektstandort</b>	Das Departement Morazán im Nordosten El Salvadors ist das zweitärmste des Landes und zeichnet sich durch ein besonders tiefes Bildungsniveau aus. Über ein Drittel der Haushalte lebt unter der Armutsgrenze und im Schnitt haben Erwachsene fünfeneinhalb Bildungsjahre absolviert. 17 % sind Analphabetinnen und Analphabeten. <sup>1</sup>
<b>Organisation</b>	Consciente – Unterstützungsverein El Salvador (Verein seit 2012) Lokale Partnerin: Fundación Consciente, El Salvador (Stiftung seit 2017)
<b>Begünstigte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Direkt: 32 junge Frauen und Männer aus armen, ländlichen Gemeinden, sowie deren Familien</li><li>• Indirekt: Bevölkerung von Morazán (ca. 200 000 Einwohnerinnen und Einwohner)</li></ul>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Eine weiterführende Ausbildung stellt für viele Jugendliche im Departement Morazán ihren grössten und – aufgrund von Armut oder geografischer Marginalisierung – leider fast immer unerfüllbaren Lebenstraum dar. Die Region ist jedoch dringend auf gut ausgebildete junge Menschen angewiesen, die vor Ort Veränderungen herbeiführen können.</p> <p>Das <i>Studierendenwohnheim-Projekt</i> von Consciente ermöglicht jungen Menschen aus armen, ländlichen Gemeinden eine Ausbildung an den Hochschulen in den Departementen Morazán und San Miguel. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten einen Platz in einem von uns betriebenen Wohnheim und ein Taschengeld zur Bezahlung von Studiengebühren, Essen etc. Als Gegenleistung nehmen sie an einem Weiterbildungsprogramm teil und lernen, gemeinsam soziale Projekte zu planen und durchzuführen. So werden sie darauf vorbereitet, ihr im Studium erworbenes Wissen zu teilen und in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen. Im Projektjahr 2021 konnten im Wohnheimprojekt insgesamt 32 junge Menschen unterstützt werden.</p>
<b>Finanzierung</b>	Ausgaben 2021 El Salvador: CHF 64 663  Ausgaben 2021 Schweiz: Keine  Einnahmen 2021: CHF 65 000  Folgende Stiftungen haben das Studierendenwohnheim-Projekt 2021 unterstützt: Gebauer Stiftung, Dubois-Stiftung, Stiftung Corymbo, Christian Bachschuster Stiftung, Maya Behn-Eschenburg Stiftung, Familienstiftung Schnorf-Hauser, Anne Frank Fonds, Aline Andrea Rutz - Stiftung
<b>Kontakt</b>	Sales Hollinger: <a href="mailto:sales.hollinger@consciente.ch">sales.hollinger@consciente.ch</a>

<sup>1</sup> Quelle: DIGESTYC, Dirección General de Estadística y Censos El Salvador, 2019. Encuesta de Hogares de la Dirección General de Estadística y Censos 2019 (EHPM), [www.digestyc.gob.sv](http://www.digestyc.gob.sv)

## 1. Einleitung

Das zentralamerikanische *El Salvador* hatte in den letzten Jahren mit gravierenden sozialen Problemen zu kämpfen. Neben Armut und Perspektivlosigkeit und Emigration ist es berüchtigt für seine Bandenkriminalität und aussergewöhnlich hohe Homizidraten. Der Mangel an Zukunftsaussichten macht es den kriminellen Jugendbanden – den sogenannten «Maras» – leicht, neue Mitglieder zu rekrutieren. Aufgrund der schwierigen sozialen Lage verlassen viele Menschen das Land, meist als illegale Migrantinnen und Migranten in die USA; zurzeit leben mindestens 20 % der Salvadorianerinnen und Salvadorianer im Ausland.<sup>2</sup> Bildung bietet Alternativen und einen nachhaltigen Ausweg aus Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit. Sie ermöglicht es der lokalen Bevölkerung, ihre Lebensverhältnisse aus eigener Kraft zu verbessern.

Aus diesem Grund setzt sich *Consciente* seit 2012 im Departement Morazán im Nordosten des Landes für eine «gute Bildung für alle» ein. Unsere Projekte werden von einem dynamischen Team vor Ort koordiniert und von einem ehrenamtlich arbeitenden Schweizer Unterstützungsverein begleitet. Im Zentrum unserer Arbeit stehen neben der Verbesserung der Bildungsqualität an lokalen Primarschulen (Programm für Bildungsinnovation) und der Förderung des zivilen Engagements für eine nachhaltige Gesellschaft (Programm für Nachhaltigkeitsbildung) insbesondere auch die *Verbesserung des Zugangs zu weiterführender Bildung für Jugendliche aus armen Verhältnissen* im Rahmen unseres Stipendienprogramms ([mehr Infos zu den Programmen von Consciente](#)).

Teil des Stipendienprogramms von *Consciente* ist seit 2017 auch ein **Studierendenwohnheim-Projekt**, das engagierten jungen Menschen aus armen Verhältnissen eine weiterführende Ausbildung ermöglicht. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden sorgfältig ausgewählt und durch einen Platz in einem unserer Wohnheime unterstützt. Dort werden ihnen betreute Schlaf- und Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt. Zudem erhalten sie ein monatliches Taschengeld zur Deckung von Ausgaben im Zusammenhang mit ihrem Studium. Im Gegenzug nehmen die Jugendlichen an Weiterbildungen teil und engagieren sich im Rahmen eigener sozialer Projekte. Im zweiten Pandemiejahr in Folge wurden die Wohnheime aufgrund der Einschränkungen und des Fernunterrichts nur sporadisch genutzt. Dennoch konnte unser unermüdliches und dynamisches Team vor Ort das Studierendenwohnheim-Projekt auch 2021 erfolgreich durchführen.



Abbildung 1: Stipendiatinnen und Stipendiaten erstellen im Rahmen ihrer Sozialstunden eine Wandmalerei, um auf die Bedeutung von Bildung aufmerksam zu machen.

<sup>2</sup> Quelle: CIA, Central Intelligence Agency, 2022. Central America: El Salvador, <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/el-salvador/>



## 2. Resultate und Aktivitäten

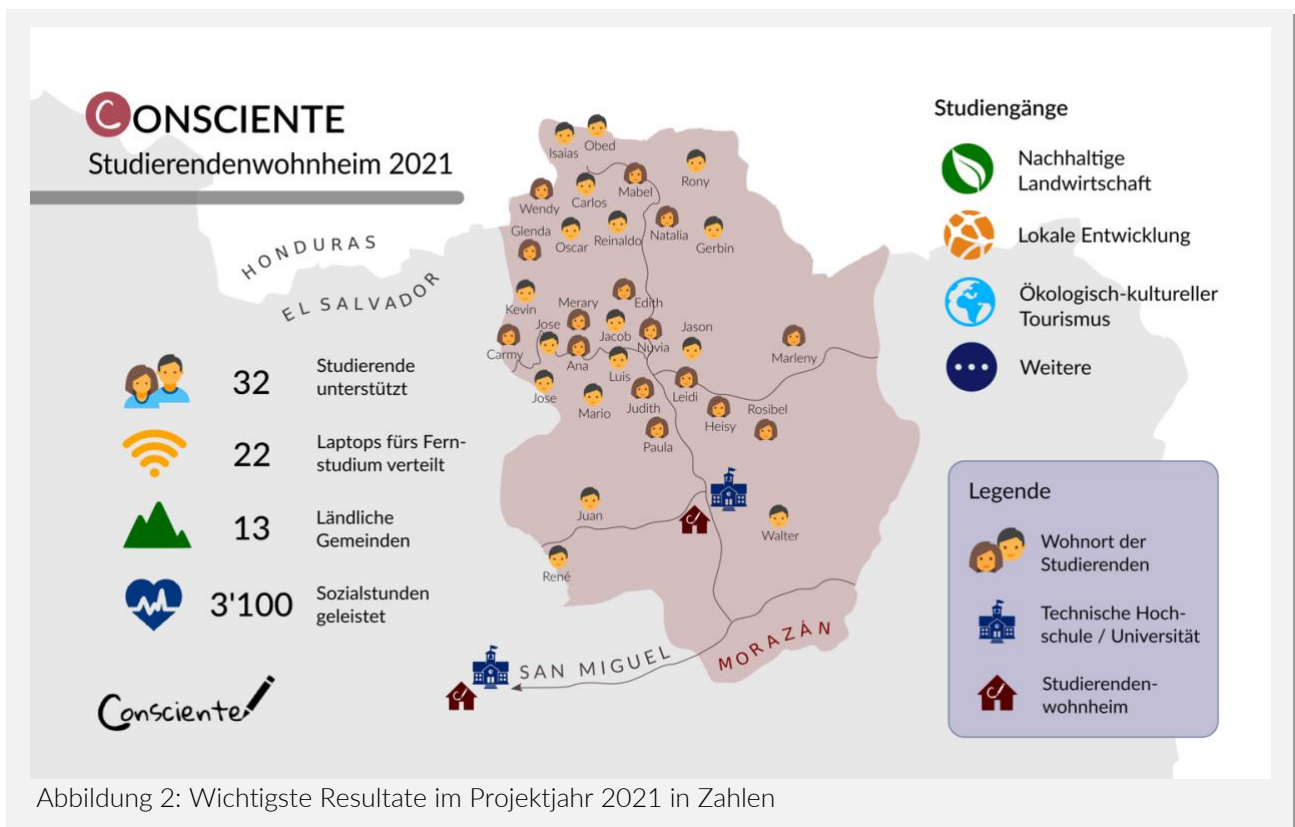
Wie jedes Jahr wurde das Studierendenwohnheim-Projekt 2021 durch das [Stipendienprogramm](#) und das [Programm für Nachhaltigkeitsbildung](#) gemeinsam koordiniert. Während das Stipendienprogramm für die Förderung des Zugangs zu weiterführender Bildung für marginalisierte Jugendliche zuständig ist (vgl. Wirkungsziel 1), obliegt die Förderung des sozialen Engagements junger Menschen (vgl. Wirkungsziel 2) dem Programm für Nachhaltigkeitsbildung.

### Wirkungsziele

**(1) Marginalisierte Jugendliche erhalten Zugang zu tertiärer Bildung:** Die Consciente-Studierendenwohnheime sollen jungen Frauen und Männern aus Armutsverhältnissen und abgelegenen Gemeinden eine weiterführende Ausbildung an der Technischen Hochschule in San Francisco Gotera oder einer der Hochschulen in San Miguel ermöglichen und so einen Beitrag zu einer Welt leisten, in der nicht das Geld der Eltern darüber entscheidet, ob junge Menschen ihre Träume verwirklichen können. Durch das Projekt wird Jugendlichen und ihren Familien ein Ausweg aus Armut und Perspektivlosigkeit ermöglicht und gleichzeitig ein nachhaltiger Beitrag zur ökonomischen und sozialen Entwicklung der Region geleistet.

**(2) Junge Menschen übernehmen gesellschaftliche Verantwortung:** In einem parallelen Bildungs- und Freiwilligenarbeitsprogramm sollen sich die Jugendlichen kritisch mit Themen zu Umwelt und Gesellschaft auseinandersetzen und selbst soziale oder ökologische Projekte planen und durchführen. So werden sie dazu angeregt, ihr Wissen weiterzugeben und zu nutzen, um Probleme lokal anzugehen. Das Projekt soll also auch dazu beitragen, die lokale Bevölkerung zu ermächtigen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern.

Folgende Darstellung illustriert die wichtigsten Errungenschaften des Wohnheimprojekts 2021:



## 2.1. Zugang zu Bildung für marginalisierte Jugendliche

Im Projektjahr 2021 wurden im Consciente-Stipendienprogramm über 100 Jugendliche bei einer weiterführenden Ausbildung unterstützt. Darunter sind 32 Wohnheim-Stipendiatinnen und -Stipendiaten, die ihre Ausbildung an der Technischen Hochschule in Gotera oder einer Hochschule in San Miguel grösstenteils im Fernunterricht weiterführten. Dabei wurden sie von Consciente organisatorisch, technisch sowie psychologisch begleitet und konnten bei Bedarf die Arbeitsplätze der Wohnheime nutzen. In den praktisch orientierten Studiengängen «Lokale Entwicklung» (2.5 Jahre), «Nachhaltige Landwirtschaft» (3.5 Jahre) und «Ökologisch-kultureller Tourismus» (2.5 Jahre) der Technischen Hochschule in Gotera sowie weiteren Studienrichtungen an den Hochschulen in San Miguel (wie z. B. Agronomie, Betriebswirtschaft oder diverse Lehrberufe) können sie so die Kompetenzen erwerben, um die Region voranzubringen und beruflich erfolgreich zu sein.

Insgesamt konnten 2021 von den 32 Jugendlichen des Wohnheimprojekts 27 ihr Studienjahr erfolgreich abschliessen. 5 Personen sind hingegen aus dem Projekt ausgeschieden – zwei mussten ihr Studium wegen familiärer Probleme abbrechen und drei weitere wurden wegen Regelverstössen aus dem Projekt ausgeschlossen. Von den 27 Jugendlichen konnten 5 Ende Jahr ihr Regelstudium abschliessen und stehen nun kurz vor dem Erhalt ihres Diploms, wobei 3 von ihnen auch 2022 von Consciente noch finanziell und administrativ bei diesem Schritt begleitet werden. Nach der Aufnahme von 10 weiteren Jugendlichen unterstützt das Wohnheimprojekt Anfang 2022 somit insgesamt 35 Personen bei einer weiterführenden Ausbildung.

Im Jahr 2021 standen folgende Aktivitäten im Zentrum des Wohnheimprojekts:

- (1) **Selektion neuer Stipendiatinnen und Stipendiaten:** Im Jahr 2021 wurden in einem sorgfältigen Auswahlverfahren (vgl. Box) 10 Jugendliche neu ins Wohnheimprojekt aufgenommen. Alle von ihnen stammen aus mittellosen Familien des ländlichen Departements Morazán und können durch diese Unterstützung eine weiterführende Ausbildung beginnen. Um die Hürden für Jugendliche aus besonders entlegenen Gebieten tief zu halten und gleichzeitig den Selektionsprozess effizienter zu gestalten, konnten Bewerbungen 2021 zum ersten Mal auch online eingereicht werden.

### Bewerbungsverfahren für ein Consciente-Stipendium

Junge Frauen und Männer aus armen und ruralen Fokusgemeinden können sich mithilfe eines ausführlichen Formulars und eines Motivationsschreibens für ein Consciente-Stipendium bewerben. In einem ersten Schritt wird einer vorselektierten Gruppe von Bewerberinnen und Bewerbern, die die Grundanforderungen für die Projektteilnahme erfüllen, ein Hausbesuch abgestattet, um die Angaben aus dem Bewerbungsformular zu überprüfen und ein Bild von den jeweiligen Lebensbedingungen zu erhalten. Mithilfe eines «Estudio socio-económico» (sozioökonomischer Bericht) wird dabei sichergestellt, dass die Familien nicht in der Lage sind, die Ausbildungskosten selbst zu tragen. Zudem werden mit den verbleibenden Bewerberinnen und Bewerbern ein kurzer Intelligenztest sowie ein individuelles Motivationsgespräch durch unsere Psychologin durchgeführt. Für die abschliessende Auswahl werden neben der sozioökonomischen Situation der Familie viele weitere Variablen berücksichtigt, z. B. die bisherige schulische Leistung, Studienmotivation oder ein allfälliges soziales Engagement. Je nach Wohnort, Studiendauer und individuellen Präferenzen erhalten die Jugendlichen schliesslich ein bezahltes Stipendium oder einen Platz in einem Studierendenwohnheim.

- (2) **Begleitung und Unterstützung der Jugendlichen:** Auch im zweiten Pandemiejahr in Folge war an den Hochschulen grösstenteils Fernunterricht angesagt. Die Wohnheime boten den Jugendlichen während dieser Zeit eine Übernachtungsmöglichkeit (z. B. während Praktika) und wertvolle

Arbeitsplätze mit funktionierenden Computern und stabilem Internet. Daneben verbrachten und studierten die Jugendlichen die meiste Zeit zuhause und wurden von Consciente in vielfacher Hinsicht betreut und unterstützt:

- a. Technologisch: Bereits im Vorjahr wurden funktionierende Laptops und Internetguthaben zur Verfügung gestellt, um den Zugang zum Fernunterricht überhaupt erst möglich zu machen. Diese Unterstützung wurde 2021 weitergeführt. Insgesamt konnten 22 Wohnheim-Stipendiatinnen und -stipendiaten einen Laptop ausleihen, 15 wurden durch die Finanzierung von Internet-Datenpaketen unterstützt. Diese Geräte werden von Consciente gewartet und mit der nötigen Software ausgestattet.
- b. Finanziell: 2021 erhielten erstmals alle Jugendlichen ein einheitliches monatliches Taschengeld von 60 USD, um für Essen, Studienmaterial und -gebühren etc. aufzukommen. Diese Massnahme hat sich sehr bewährt, da die Bedürfnisse je nach Wohnort und Studiengang sehr unterschiedlich sind und die Jugendlichen ihr Guthaben nun flexibel einteilen können. Für einmalige Ausgaben wie eine Uniform, spezifisches Lernmaterial oder Diplomierungsgebühren greifen wir den Jugendlichen auf Antrag nach wie vor unter die Arme.
- c. Administrativ: Unser Team steht den Stipendiatinnen und Stipendiaten jederzeit auch für administrative Probleme zur Verfügung. Oft handelt es sich um Fragen der Studienadministration, bei denen die Prozesse unklar sind. Im Jahr 2021 wurden in diesem Rahmen auch rund 15 Jugendliche des Wohnheimprojekts, die ihre Studienleistungen in früheren Jahren bereits absolviert hatten, im finalen Prozess bis zum Erhalt des Diploms begleitet.
- d. Psychologisch: Die mentale Gesundheit der Jugendlichen stand 2021 besonders im Fokus. Sie ist die Grundlage für eine ganzheitliche Gesundheit und Lebensqualität und nicht zuletzt auch für den individuellen Studienerfolg. Zudem bedeutete die COVID-19-Pandemie gerade für junge Menschen besonders viel Stress. Unsere frisch angestellte Psychologin hat daher in einer ersten Phase per Fragebogen von sämtlichen Stipendiatinnen und Stipendiaten ein psychologisches Profil erstellt und ausgewertet. In einer zweiten Phase konnten jene, die Probleme hatten, sich regelmässig mit der Psychologin auf ein individuelles Gespräch treffen. Insgesamt wurden in diesem Prozess 47 Jugendliche (davon 5 des Wohnheimprojekts) individuell betreut, einige mit bis zu 9 Einzelsitzungen.



Abbildung 3: Zur Erstellung psychologischer Profile füllen Stipendiatinnen und Stipendiaten einen Fragebogen aus.

(3) **Fachliche Weiterbildung:** Neben individuellem Nachhilfeangeboten fand im Projektjahr 2021 erstmals ein umfassender Sprachkurs (Lektüre, Textredaktion und Rechtschreibung) für sämtliche Stipendiatinnen und Stipendiaten statt, der in kleinen Gruppen jeweils während vier Tagen über das Jahr verteilt durchgeführt wurde. Der Kurs wurde von einem ehemaligen Consciente-Stipendiaten konzipiert und stiess auf grosse Begeisterung. Zudem wurde speziell für die Studierenden der Technischen Hochschule ein Kurs in Microsoft Word durchgeführt, an dem insgesamt 11 Jugendliche des Wohnheimprojekts teilnahmen.

## 2.2. Engagement für eine nachhaltige Gesellschaft

Das Wohnheimprojekt soll den jungen Menschen nicht nur eine Ausbildung ermöglichen, sondern sie auch darauf vorbereiten, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Im *Programm für Nachhaltigkeitsbildung* von Consciente wird Bildung (Theorie) mit gesellschaftlichem Engagement (Praxis) verbunden. Durch partizipative Bildungsaktivitäten werden die Diskussion über wichtige gesellschaftliche und ökologische Themen gefördert und junge Menschen dabei unterstützt, Probleme in ihren Gemeinden selbst anzupacken. Mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten wurden 2021 folgende Aktivitäten durchgeführt:

(1) **Weiterbildung:** Neben dem *Sexualkundeworkshop* für die neu eintretenden Stipendiatinnen und Stipendiaten standen 2021 insgesamt vier Weiterbildungsworkshops zur Auswahl: 1) *Gender und Analyse der strukturellen Gewalt gegen Frauen*, 2) *Umweltbildung*, 3) *Gesundheitsbildung und Prävention* und 4) *politische Partizipation und Demokratiebildung*. Die Workshops bestanden jeweils aus einem theoretischen und einem praktischen Teil, in dem das erlernte Wissen angewendet wurde. Die Didaktik beruht auf der aktiven Partizipation aller Teilnehmenden und fordert explizit zum Selberdenken auf. Auch 2021 konnten fast alle Stipendiatinnen und Stipendiaten an einem dieser Workshops teilnehmen, die über das ganze Jahr verteilt stattfanden und neben Onlinesitzungen auch Präsenzveranstaltungen beinhalteten.



Abbildung 4: Workshop zum Thema Lektüre, Textredaktion und Rechtschreibung

(2) **Soziales Engagement:** Im Rahmen ihres Stipendiums leisten die Jugendlichen jährlich 100 Stunden sozialer Arbeit in gemeinnützigen Projekten. Dabei werden sie von Consciente begleitet und erhalten Finanzierungshilfen für kleinere Auslagen wie Bastelmaterial, Kopien, Transporte etc. Durch die selbständige Organisation und Durchführung dieser Sozialstunden werden die Jugendlichen für gesellschaftliche Probleme sensibilisiert, steigern ihr Selbstvertrauen und erfahren, dass soziale Realitäten veränderbar sind. 2021 haben die Wohnheim-Stipendiatinnen und -Stipendiaten mehr als 3 000 Stunden damit verbracht, Bäume zu pflanzen, Abfall zu sammeln, Nachhilfe zu unterrichten, in einer Gesundheitseinrichtung oder bei der Gemeinde auszuhelfen. Zudem stand das Anlegen von organischen Gemüsegärten für die lokale Gemeinschaft, das während des Lockdowns 2020 als massnahmenkonforme Alternative zu kontaktintensiveren Projekten diente, auch 2021 wieder hoch im Kurs.



### 3. Evaluation

An zwei internen Evaluationsworkshops im Juli (Zwischenevaluationen) und im Dezember 2021 (Jahresevaluation) wurde das Wohnheimprojekt durch das lokale Team sorgfältig evaluiert. Auch die Stipendiatinnen und Stipendiaten durften im Rahmen einer anonymisierten [Online-Umfrage](#) ihr wichtiges Feedback zu verschiedenen Aspekten des Projekts geben. Dabei äussersten sie sich nach wie vor äusserst zufrieden mit sämtlichen Aspekten des Wohnheimprojekts (vgl. Abb. 5). Sowohl die Workshops mit Consciente und die sozialen Projekte als auch die umfassende Betreuung durch das lokale Team wurden sehr geschätzt, auch wenn einzelne Jugendliche je nach Studiengang durch die Vielzahl an Aktivitäten ziemlich ausgelastet waren. Als besonders hilfreich wurde das psychologische Betreuungs- und Bildungsangebot wahrgenommen, welches im nächsten Projektjahr systematisch ausgebaut werden soll. Die grosse Zufriedenheit mit der Betreuungssituation überrascht nicht, da unser lokales Team einen direkten und niederschweligen Kontakt mit den Jugendlichen pflegt und so flexibel auf individuelle Bedürfnisse reagieren kann.

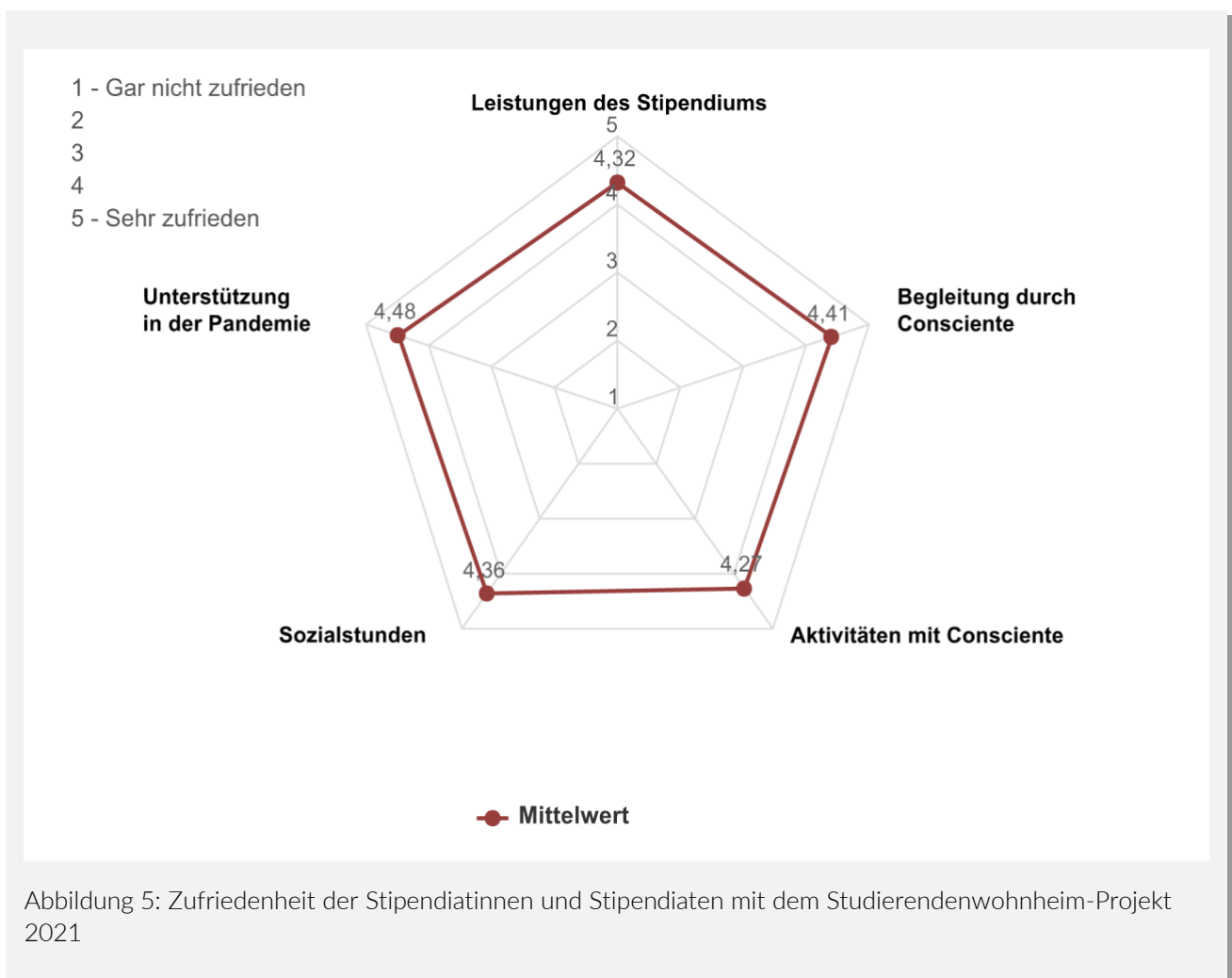
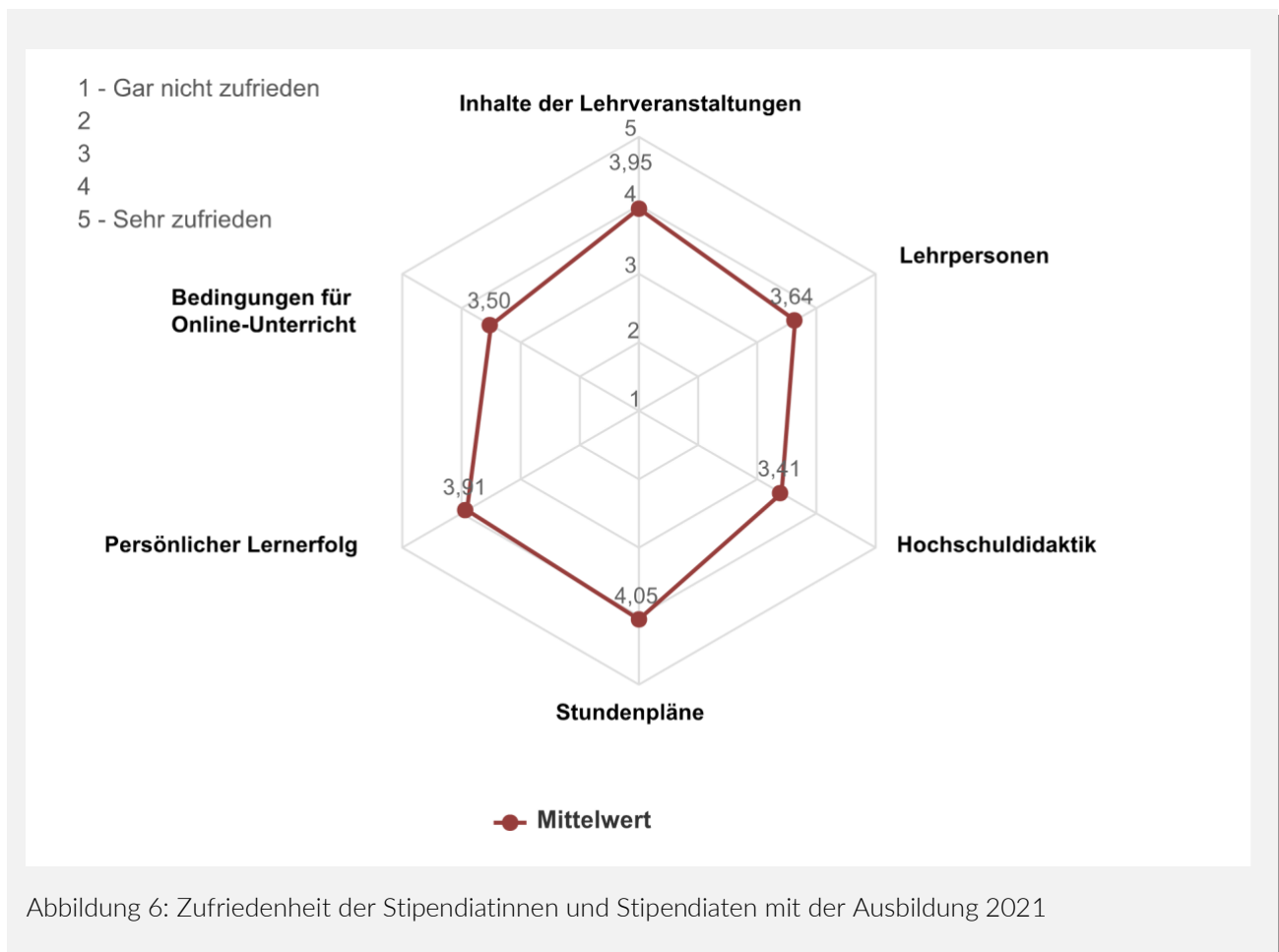


Abbildung 5: Zufriedenheit der Stipendiatinnen und Stipendiaten mit dem Studierendenwohnheim-Projekt 2021



Auch mit dem Studium waren die Stipendiatinnen und Stipendiaten insgesamt zufrieden (vgl. Abb. 6). Teilweise gab es Kritik an der Lehrperson und der Unterrichtsmethode, da einzelne Dozentinnen und Dozenten angeblich Stundenpläne nicht einhalten oder zu wenig Hilfestellung anbieten würden. Trotz allem funktionierte der Fernunterricht besser als noch vor einem Jahr, zumal die Jugendlichen weiterhin durch Computer-Leihgaben unterstützt wurden. Zudem konnten sie bei Bedarf auch die Arbeitsplätze der Wohnheime benutzen.

Insgesamt war das Wohnheimprojekt 2021 mit folgenden Herausforderungen konfrontiert, die Anlass gaben für künftige Anpassungen des Projekts:

- (1) **Psychologische Bildung und Betreuung:** Die Aktivitäten und Einzelsitzungen zur psychologischen Betreuung, die 2021 von Consciente angeboten wurden, stiessen auf grosses Interesse und offenbarten bei den Jugendlichen einen grossen Mangel an psychologischer Selbstwahrnehmung und an entsprechenden Problemlösungsstrategien. Deshalb wollen wir im nächsten Jahr die psychologische Betreuung systematisch weiterführen. Um das Stigma von psychologischer Betreuung zu verringern und Hemmschwellen abzubauen, werden sämtliche Stipendiatinnen und Stipendiaten für eine Einzelsitzung mit unserer Psychologin aufgeboten. Bei Bedarf können wiederum regelmässige Sitzungen in Anspruch genommen werden. Zudem soll es 2022 auch verschiedene Gruppenaktivitäten geben, bei denen das Thema der psychologischen Gesundheit thematisiert und so die persönlichen Kompetenzen in diesem Bereich gefördert werden sollen. Generell soll auch der persönliche Kontakt mit den Jugendlichen nochmals intensiviert werden, um

mögliche Probleme psychologischer und sonstiger Art frühzeitig zu erkennen und nach Lösungen zu suchen.

(2) **Nachhilfeunterricht:** Es gibt weiterhin einigen Bedarf an Nachhilfe- und Ergänzungsunterricht zu unterschiedlichen Themen, meist im Zusammenhang mit mathematischen Fächern oder mit dem Umgang mit Computer-Software. Aber auch für Englisch-Zusatzunterricht besteht grosses Interesse. Wie bereits erwähnt, wurden 2021 ein Kurs in Microsoft Word sowie ein grossangelegter Sprachkurs in Textredaktion, Rechtschreibung und Grammatik durchgeführt. Da die meisten Bedürfnisse aber oft fächer- und niveauspezifisch sind und daher schwer gebündelt werden können, wurde die geplante Verpflichtung einer Mathe-Lehrperson schliesslich fallengelassen. Fortan soll stattdessen die Vermittlung unter den Stipendiatinnen und Stipendiaten gefördert werden, so dass Studierende höherer Semester ihr Wissen bedarfsorientiert weitergeben können. Zudem möchten wir externe Lehrpersonen zuziehen, falls damit mehrere Nachhilfebedürfnisse gleichzeitig bedient werden können.

(3) **Sozialstunden:** Die Sozialstunden, die Consciente-Stipendiatinnen und -Stipendiaten jährlich leisten müssen, haben einerseits eine pädagogische Funktion, indem die Sensibilisierung für lokale Probleme sowie die Entwicklung von Verantwortungsgefühl und Selbstvertrauen gefördert werden. Andererseits soll die lokale Bevölkerung einen konkreten Nutzen daraus ziehen können. Aufgrund knapper Ressourcen wurde bisher auf ein umfangreiches Monitoring der Sozialstunden verzichtet. Die Fortschritte wurden von den Jugendlichen eigenständig dokumentiert und es fanden einzelne Kontrollbesuche statt. Um die Effektivität der Sozialstunden zu verbessern, sollen diese Besuche neu systematisch durchgeführt werden und neben der Kontroll- auch eine zusätzliche Beratungs- und Dokumentationsfunktion erfüllen. Zudem können die Jugendlichen aus denselben Gemeinden Gruppenprojekte durchführen, was ebenfalls die Effektivität fördern und nicht zuletzt die Administration durch Consciente erleichtern und verbessern soll.



Abbildung 7: Stipendiatinnen und Stipendiaten sammeln und entsorgen im Rahmen ihrer Sozialstunden herumliegenden Müll

(4) **Fonds für medizinische Notfälle:** Es kommt immer wieder mal vor, dass die Weiterführung der Ausbildung einer Stipendiatin bzw. eines Stipendiaten durch eine medizinische Notlage (physischer oder psychischer Art) akut bedroht ist. Während wir bisher bei Bedarf durch die Bezahlung von Medikamenten oder einer ersten medizinischen Abklärung in Einzelfällen unter die Arme greifen konnten, sind uns bei grösseren Interventionen die Hände gebunden. Diese müssen oft an einem der privaten Spitäler durchgeführt werden und sind entsprechend sehr teuer. Es droht dann die Verschuldung der Familie (zu ungünstigen Konditionen) und der Abbruch der Ausbildung, um zu arbeiten und so die meist jahrelange Rückzahlung zu ermöglichen. Deshalb ist 2022 die Einführung eines Fonds vorgesehen, der den Stipendiatinnen und Stipendiaten in medizinischen Notfällen unter die Arme greifen soll. Dies ist neben der Ausweitung der präventiven Bildungsaktivitäten im Gesundheitsbereich (Workshop für Gesundheitsbildung und Prävention und Kurse zur psychologischen Gesundheit) ein weiterer wichtiger Pfeiler, um das Wohlergehen und schliesslich

den Studienerfolg zu fördern. Die Modalitäten (Finanzierung, Auszahlungskonditionen etc.) des Fonds sind aktuell noch in Erarbeitung.

- (5) **Übertritt ins Erwerbsleben:** Der Übertritt ins Erwerbsleben nach erfolgter Ausbildung ist ein wichtiger Karriereschritt und gerade in Zeiten der Pandemie weiterhin eine Herausforderung. Die Zusammenarbeit mit Betrieben und sozialen Organisationen soll den Jugendlichen die Möglichkeit geben, im Rahmen ihrer Sozialstunden bereits erste Berufserfahrungen zu machen und sich ein Netzwerk zu erarbeiten. Nachdem 2021 eher verhaltene Fortschritte gemacht wurden, möchten wir diese Zusammenarbeit im neuen Jahr intensivieren. Zudem sind für sämtliche Stipendiatinnen und Stipendiaten Kurse in den Bereichen Finanzen und Unternehmertum vorgesehen.

Das Wohnheimprojekt von Consciente konnte auch im zweiten Pandemiejahr insgesamt erfolgreich weitergeführt werden und dabei erste Schritte zurück zu einer möglichen Normalität wagen. So wurden die beiden Wohnheime als zuverlässige Arbeitsplätze mit Computer und Internet von den Jugendlichen geschätzt und während der teilweise stattfindenden Präsenzveranstaltungen – namentlich bei Prüfungen – als temporäre Wohnmöglichkeit genutzt. Auch die Weiterbildungskurse von Consciente konnten teilweise wieder vor Ort stattfinden und umfassen inzwischen ein breites Spektrum an gesellschaftlich relevanten Themen und Inhalten, die die Jugendlichen persönlich sowie fachlich weiterbringen. Nicht zuletzt dank einer ganzheitlichen und auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmten Betreuung der Stipendiatinnen und Stipendiaten – etwa durch spezifische Nachhilfe oder persönliche Sitzungen mit unserer Psychologin – hat es das lokale Team von Consciente geschafft, das Wohnheimprojekt auch 2021 flexibel anzupassen und erfolgreich weiterzuführen



## 4. Ausblick

Im neuen Jahr erhoffen wir uns eine schrittweise Rückkehr zum Präsenzunterricht und damit verbunden die Wiederinbetriebnahme eines dritten Wohnheims. Durch die Vergabe von 10 neuen Wohnheimstipendien werden Anfang 2022 insgesamt 35 Stipendiatinnen und Stipendiaten durch das Projekt unterstützt, wovon 3 ihre Pflichtkurse bereits abgeschlossen haben und durch Consciente noch beim Prozess bis zum Diplom begleitet werden. Doch es soll nicht einfach eine Rückkehr zur Normalität vor der Pandemie sein. Consciente hat durch die COVID-19-Pandemie viel dazugelernt und ist heute digitaler unterwegs. Zudem wurde die Betreuung im Stipendienprogramm intensiviert und verbessert und kann heute gezielt auf die Bedürfnisse der Stipendiatinnen und Stipendiaten eingehen. Und durch die erhoffte Rückkehr in die Wohnheime wird sich die Betreuungssituation nochmals verbessern. So sollen durch das Wohnheimprojekt auch künftig Jugendliche aus prekären Verhältnissen dabei unterstützt werden, eine weiterführende Ausbildung zu absolvieren und damit eine Zukunftsperspektive für sich, ihre Familien und Gemeinden zu erhalten. Wir freuen uns sehr, wenn wir auch in diesem Jahr auf die wertvolle Unterstützung zahlreicher Stiftungen zählen können.



Abbildung 8: Stipendiatinnen und Stipendiaten auf einer Exkursion von Consciente im Rahmen eines Wiederaufforstungsprojekts

## Anhang 1: Erfahrungsbericht von Stipendiat Luis Alonso



«Mein Name ist Luis Alonso, ich bin 27 Jahre alt und wohne in der Gemeinde San Simón, Morazán. Ich studiere im zweiten Jahr Nachhaltige Landwirtschaft an der Technischen Hochschule in Morazán.

Im Laufe des Jahres durfte ich in den Aktivitäten und Workshops von Consciente sehr schöne Erfahrungen sammeln, die mir dabei helfen, einen persönlichen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten und ein Vorbild in unserer Gemeinschaft zu sein.

Den Workshop über Gender und strukturelle Gewalt gegen Frauen fand ich besonders lehrreich. Nun kann ich dieses Wissen in meinem Zuhause, in unserer Gemeinschaft und auch bei meiner Ausbildung weitergeben, indem ich meinen Studienkollegen eine etwas andere Sichtweise auf die Realität näherbringe, in der wir alle leben, ohne sie wirklich wahrzunehmen. Dabei klammern wir uns an die Paradigmen und Rollenbilder, die unsere Eltern vorgelebt und im Laufe der Jahre mit uns geteilt haben. Durch diesen Workshop konnte ich erkennen, dass in unserer patriarchalen Gesellschaft Männer stets mehr gelten als Frauen und diese sich unterzuordnen haben. Mir wurde klar, dass wir in der Gesellschaft alle moralisch gleich sind und dass die Arbeit, die Frauen mehrheitlich verrichten, achtenswert ist.

Daneben durfte ich auch einen Workshop in Lektüre, Textredaktion und Rechtschreibung besuchen, der mir sehr geholfen hat, meine Sprachkenntnisse zu verbessern und akademisch weiterzukommen.

Ich bin Consciente sehr dankbar für die Möglichkeit, zusätzlich zum Studium solche Bildungswshops besuchen zu dürfen. Sie helfen uns, gesellschaftliche Probleme zu erkennen und zu lösen.»

## Anhang 2: Erfahrungsbericht von Stipendiatin Nuvia



«Mein Name ist Nuvia und ich studiere im ersten Jahr Nachhaltige Landwirtschaft an der technischen Hochschule. Dabei erhalten wir nicht nur Theoriekurse, sondern auch praktischen Unterricht. Leider sah ich mich während einer gewissen Zeit nicht in der Lage, dem Unterricht zu folgen, da dieses Jahr meine Mutter gestorben ist. Doch mit der Hilfe Gottes und vieler Menschen, die mir Mut zusprachen, schaffte ich es schliesslich, weiterzumachen und mein Studium fortzusetzen.

Das Stipendienprogramm von Consciente ermöglicht es mir zu studieren, und die Unterstützung, die ich erhalte, ist sehr hilfreich. Trotz der schwierigen Zeit für mich und meine Familie waren sie stets für mich da. Es ist bemerkenswert, wie sich das Team des Stipendienprogramms für die vielen bedürftigen Menschen wie mich einsetzt.

Die Workshops, an denen wir im Rahmen des Stipendienprogramms teilnehmen, haben mir geholfen, der Umweltproblematik bewusst zu werden und einen gesunden Lebensstil zu adoptieren. Die Sozialstunden, die wir während des Jahres leisten müssen, bedeuten praktische Anwendung des Gelernten und gewährleisten einen effektiven Lernprozess. Dabei konnte ich mehr Zeit mit meiner Familie und mit Freunden meiner Gemeinde verbringen, denn ich leistete meine Sozialstunden in einem kleinen Familiengartenprojekt mit dem Titel «Cultivando en el campo». Die Workshops von Consciente und die Sozialstunden waren eine grossartige Erfahrung für mich und halfen mir, trotz der vielen Hindernisse dieses Jahres weiterzumachen und meinem Ziel, eine kompetente Expertin auf meinem Fachgebiet zu werden, näherzukommen.»



## Anhang 3: Einblicke ins Projektjahr 2021



Zu Jahresbeginn werden die neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten im Rahmen einer Einführungsveranstaltung über die Bedingungen des Stipendiums informiert.



Zwei Stipendiatinnen ziehen Setzlinge für ein Permakulturprojekt im Rahmen ihrer Sozialstunden.





Stipendiatinnen und Stipendiaten sammeln im Rahmen eines Wiederaufforstungsprojekts von Consciente Samen.

## Graduadas y Graduados 2021



Consciente

Programa de Becas

Auch 2021 konnten mehrere Consciente-Stipendiatinnen und -Stipendiaten ihr Abschlussdiplom entgegennehmen und so einen wichtigen Schritt in eine erfolgreiche Zukunft machen.